



Schweizerisches
Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-16_3

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-16_3

NICHT nur ANKLAGEN und FORDERN, sondern

E N T W E R F E N und G E S T A L T E N !

Werte Mitbürgerin, werter Mitbürger!

Vor zwei Monaten wurde das Zürcher Manifest verfasst. Seine Autoren sehen in den Unruhen, die vorher in unserer Stadt ausbrachen, Symptome unzulänglicher gesellschaftlicher Verhältnisse. Viele Menschen, die solche Unzulänglichkeiten erkennen und unter ihnen leiden, setzten ihre Hoffnung auf die Arbeitsgemeinschaft Zürcher Manifest als einer Bewegung, die über Parteigrenzen hinweg mit neuen Tätigkeitsformen einen Beitrag leisten könnte, wenigstens in einzelnen Bereichen fortschrittlichen Lösungen den Weg zu ebnen. Solche Hoffnungen sind verständlich, denn es zeigte sich, dass auf die gegenwärtig Einflussreichen kaum Verlass ist.

Diese Hoffnungen werden sich aber nur erfüllen, wenn jene, die sie hegen, auch bereit sind, in der Arbeitsgemeinschaft aktiv mitzuwirken. Sie müssen erkennen, dass die Anliegen, mit denen sie an das Zürcher Manifest gelangen, sich eigentlich an sie selbst als Mitarbeiter in der Arbeitsgemeinschaft richten würden.

Sie finden auf der Rückseite eine Art Fragebogen, den Sie bitte ausfüllen wollen, sofern Sie bereit wären, aktiver im Sinne der im Zürcher Manifest bekundeten Gesinnung mitzuarbeiten. Wir stellen uns vor, dass aus dem Zürcher Manifest eine Gemeinschaft von Arbeitsgruppen entstehen könnte, die für drängende Probleme neue Lösungen suchen, die Bevölkerung darüber aufklären und die Lösungen mit unkonventionellen Methoden zu verwirklichen trachten. Diese Gemeinschaft könnte Jung und Alt, Fachleute und interessierte Laien zusammenbringen. Die Gemeinschaft als Ganzes, vor allem auch die nicht ständig in Arbeitsgruppen tätigen Mitglieder, könnte den Resonanzboden für die in den Gruppen entwickelten Ideen durch Versammlungen bilden, die über die Unterstützung und Art des Vorgehens zu beschliessen hätten. Eine solche erweiterte Arbeitsgemeinschaft Zürcher Manifest könnte vielleicht Anstoss zur Bildung ähnlicher Gruppierungen in andern Regionen geben und müsste in der Region Zürich selbst offen bleiben für neue Mitglieder und Arbeitsgruppen.

Ueberlegen Sie sich bitte, ob Sie zu mehr bereit sind, als das Zürcher Manifest lediglich zu "konsumieren" - wenn ja, dann füllen Sie bitte die Rückseite aus.

Bitte ausfüllen oder zutreffendes Feld ankreuzen! Auskünfte im Pressebüro.

Name: Vorname: Adresse:

Beruf: Alter:

16-20	20-30	30-40	40-50	50-60	über 60
-------	-------	-------	-------	-------	---------

1. Ich würde gerne aktiv im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Zürcher Manifest mitarbeiten und evtl. sogar einen Mitgliederbeitrag bezahlen. Ich würde mitarbeiten

von Fall zu Fall
in einer Arbeitsgruppe

--	--

2. Ich interessiere mich vor allem für die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe, die neue Lösungen für gesellschaftliche Probleme entwerfen könnte, die mit Hilfe der Arbeitsgemeinschaft durchgesetzt werden könnten. Ich interessiere mich vor allem für folgende Probleme (bitte ziemlich genau bezeichnen):

.....

3. Ich wäre bereit, administrativ für die Arbeitsgemeinschaft tätig zu sein (z.B. Sekretariatsarbeiten, Finanzbeschaffung, Kontakt zur Presse, Auswertung der Unterschriften usf.), und zwar wie folgt:

.....

4. Ich wäre bereit, in Aktionsgruppen in den einzelnen Quartieren der Stadt oder in Gemeinden der Region Zürich die Ideen der Arbeitsgemeinschaft zu verbreiten (Organisation von Diskussionsveranstaltungen, Unterschriftensammlungen für Initiativen, Verteilung von Flugblättern, Besuch fremder öffentlicher Veranstaltungen usf.), und zwar in folgendem Stadtkreis, bzw. folgender Gemeinde:

.....

5. Ich möchte auf andere Art aktiv in der Arbeitsgemeinschaft Zürcher Manifest mitarbeiten. Auf welche?

.....

6. Ich wohne nicht in der Region Zürich, würde es aber begrüssen, wenn in meiner Region eine ähnliche Gemeinschaft entstehen könnte. Ich wäre bereit, an deren Aufbau mitzuwirken. Ich wohne in folgender Region:

.....

7. Ich habe ferner folgende Vorschläge für die zukünftige Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft Zürcher Manifest:

.....

.....

.....

Bitte abgeben an den Ständen oder im Pressebüro

oder einsenden an Dr. Paul Gartmann, Riedhofstrasse 37, 8049 Zürich